

	Ausgabe:	Transport	645 M 55 S.	6300 M — S.
1) Für angekaufte Wertpapiere (Nominalwert 300 M)	309 M 30 S.			
2) „ Provision und Courtage angekaufter Wertpapiere	— „ 80 „			
3) „ Depotgebühren bei der Reichsbank	8 „ 10 „			
4) „ gewährte Unterstützungen.	240 „ — „			
5) „ Zinsen	2 „ 10 „	560 „ 30 „		
		bleibt Bestand	85 M 25 S.	6300 M — S.

## A. Geschenke,

welche nach § 16, I. des Statuts dem beweglichen Fonds zufließen.

1888.	Von einem bewährten Freunde des Vereins bzw. von den Hinterbliebenen desselben		36 M — S.
Jan. 12.	Von Herrn Otto Mühlbrecht in Berlin 20 M, welche ihm von einem Kollegen als Dank für eine angenehme Mitteilung zu Gunsten eines Armen übergeben sind		20 „ — „
14.	Von Herrn Hugo Bernstein in Berlin Betrag der Druckrechnung pro 1887 92 M und 10 M bar		102 „ — „
20.	Von Herrn A. Meber in Berlin als Gebühr für Sachverständigen-Gutachten in Sachen T. c. A.		6 „ — „
Febr. 7.	Von Herrn Ludwig Spaeth in Berlin anlässlich 25-jähriger buchhändlerischer Selbständigkeit am 3. Februar 1888		1000 „ — „
16.	Von Herren R. & B. in M. Sachverständigen-Gebühr		8 „ 80 „
18.	Von R. N. in D.		10 „ — „
22.	Gesammelt am 19. Februar 1888 in der außerordentlichen General-Versammlung des Verbandes Hannover-Braunschweig durch Herrn S. Lindemann		28 „ 30 „
März 2.	Von Herrn R. L. Prager in Berlin bei Gelegenheit seines hundertsten Katalogs		20 „ — „
8.	Von Herrn Hugo Ernst, in Firma Ernst Nolte in Buenos-Aires		1 „ — „
25.	Sammlung bei der General-Versammlung am 25. März 1888		24 „ 65 „
April 16.	Von Herrn Albert Goldschmidt in Berlin beim Abschluß eines Vierteljahrhunderts buchhändlerischer Selbständigkeit zu freier Verfügung		500 „ — „
	Aus dem Verein Berliner Buchhändler		1 „ 50 „
25.	Sachverständigen-Gebühr von R. N. & S.		20 „ — „
30.	Aus der Sammlung beim Kantate-Festmahl in Leipzig		1506 „ — „
	Während der Messen in Leipzig eingegangen:		
	Aus dem Berliner Salonwagen	10 M 20 S.	
	Stat-Erträge aus Stadt Rom	10 „ 60 „	
	Gutenbergkeller am 27. April 1888	10 „ 80 „	
	„Weil B. nicht zu essen brauchte“	2 „ 30 „	
	R. / L.	4 „ — „	
	Personen-Verwechslungswette bei Baarmann	3 „ — „	
	Nicht bezahlter Kaffee	1 „ — „	
	Diverse Scherze bei Baarmann	4 „ — „	
	Versteigerung einer „Schleuder-Rechnung“	47 „ — „	
	L's Geld-Düte	2 „ 50 „	
	Ergebnis der von einem Berliner Kollegen gestifteten elektr. Waage	4 „ 25 „	
	T. bei Baarmann geraubt	1 „ — „	
	Herrenloses Gut von der Messe abgeliefert	6 „ — „	
	Besichtigung der Boulanger-Nummer	8 „ — „	114 „ 65 „
Mai 3.	Verein Berliner Buchhändler:		
	Ergebnis der elektrischen Waage	40 M — S.	
	Stat-Ertrag	4 „ 50 „	
	Besichtigung der Boulanger-Nummer	5 „ — „	49 „ 50 „
5.	Anonym aus Dresden		30 „ — „
6.	Von einem Ungenannten, der am 30. April die Wiederkehr des Tages erlebte, an dem er vor 50 Jahren sich dem Buchhandel widmete, zur beliebigen Verwendung		1000 „ — „
11.	Von C. G. als beim Kantate-Festessen übergegangen		20 „ — „
19.	Von Herrn Ernst Keil's Nachf. in Leipzig und Herren Gebrüder Kröner in Stuttgart als Betrag verschiedener in den Jahren 1886 und 1887 an die Firma Mayer & Müller in Berlin versehentlich rabattierter Sendungen		119 „ 47 „
30.	Von Herrn S. Gaebel in Danzig als Ergebnis einer Sammlung bei Gelegenheit der Generalversammlung des Ost- und Westpreussischen Provinzial-Vereins in Königsberg		45 „ — „
Juni 6.	Sühnegelder aus Hameln		25 „ — „
7.	Von Herrn Breuer, hier, durch die Schlesinger'sche Buch- und Musikalien-Handlung in Berlin		20 „ — „
22.	Vom „Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin, als einen Teil des Uberschusses aus der Stellenvermittlung		75 „ — „
26.	Von Herrn Heinrich Hölck in Rio de Janeiro durch Herrn Richard Schoep in Berlin		1 „ 50 „
		Latus	4784 M 37 S.